



Viel Austausch und Diskussion bei der Jahrestagung der Bildungsregion

Mit dem Thema „Wie ticken Jugendliche? Lebenswelten und Berufsorientierung“ befassten sich die etwa 110 Teilnehmenden am 24. Oktober bei der Jahrestagung der Bildungsregion. Referentin Christine Uhlmann brachte die erstaunlichen Ergebnisse der neuesten SINUS-Studie in den Sitzungssaal des Landratsamtes. Insbesondere die sieben Lebenswelten der Jugendlichen wurden sehr anschaulich dargestellt und führten bei den Besucherinnen und Besuchern zu neuen Erkenntnissen. Dass diese Ergebnisse auch mit Jugendlichen im anschließenden World-Café intensiv diskutiert werden konnten, kam gut an. Aus dem Feedback kann geschlossen werden, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die erhaltenen Informationen für ihren beruflichen Alltag hilfreich finden. Die Tagungsdokumentation sowie einen kleinen Film zur Tagung gibt es auf der Homepage der Bildungsregion: www.landkreis-sigmaringen.de/bildungsregion

Bildung für nachhaltige Entwicklung BNE gewinnt an Bedeutung

Das BNE-Netzwerk im Landkreis Sigmaringen hat sich am 5. November im Landratsamt getroffen. Die Akteurinnen und Akteure tauschten sich zu außerschulischen BNE-Bildungsangeboten aus und vertraten mehrheitlich die Ansicht, dass das Interesse der Schulen und Kindertageseinrichtungen an Exkursionen in die Natur, Seminaren und auch pädagogischen Tagen für die Lehrkräfte groß ist. Das Bildungsbüro wird weiterhin das Angebot gebündelt darstellen und den Service für die Schulen verbessern. www.landkreis-sigmaringen.de/bildungsregion

BNE-Projekte an Schulen und Kitas im Landkreis

Die Grundschule Bingen wurde für das Projekt „Nachhaltigkeit und Klimaschutz“ erneut mit einem Preis ausgezeichnet. Anlässlich der BNE-Jahrestagung in Rastatt am 18. Oktober konnte Schulleiterin Manuela Müller eine der drei Urkunden des elften Schulwettbewerbs „alle für EINE WELT für alle“ entgegennehmen. <https://grundschule-bingen.de/2024/10/29/projekt-nachhaltigkeit-klimaschutz-erneut-ausgezeichnet/>. An der Ludwig-Erhard-Schule Sigmaringen haben Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit dem Naturschutzzentrum Obere Donau und der BODEG (Bäuerliche Vermarktung Oberes Donautal e.G.) ein Projekt im Bereich „Zukunftsfähiges Handeln in Beruf und Gesellschaft gestartet“. Hierzu wurden im Herbst Äpfel gesammelt und gepresst, und nun geht es um die Vermarktung und den Vertrieb von regionalem Apfelsaft. Das Projekt ist auf mehrere Jahre angelegt und soll den Schülerinnen und Schülern eine wertvolle Erfahrung im Bereich Nachhaltigkeit und Umweltbildung geben. <https://ks-sig.de/index.php/projekt/nachhaltigkeit>
Der Kindergarten Biberburg in Bad Saulgau wurde als FaireKITA Baden-Württemberg für die nächsten drei Jahre ausgezeichnet. Mit regelmäßigen Angeboten und Aktivitäten gemeinsam mit den Kindern und Eltern setzt sich der Kindergarten für den fairen Handel und nachhaltiges Verhalten ein. Bei Projekten und Aktionen wird der Frage nachgegangen „Was ist fair und gerecht?“, die Themen BNE und globales Lernen sind im Kita-Alltag verankert und werden gemeinsam mit den Kindern gelebt. <https://www.fairekita-bw.de/de/FaireKITAs/>

Land unterstützt Sprachförderungsprojekte im Landkreis Sigmaringen

Das Land Baden-Württemberg fördert Modellprojekte der Sprachförderung von Menschen mit Migrationshintergrund. In einer Pressemitteilung gab das Ministerium für Soziales, Gesundheit

und Integration bekannt, dass für die diesjährige Förderrunde aus 91 Anträgen 39 gute Projekte mit einem Gesamtvolumen von ca. 1,6 Mio. Euro ausgewählt wurden. Die Projekte hätten vor allem durch einen niedrigschwelligen Zugang oder einen neuartigen Ansatz überzeugt. Aus dem Landkreis Sigmaringen sind zwei Projekte auf der Liste der geförderten Vorhaben: Das Projekt „Schritt für Schritt – bewegtes Lernen“ des Mehrgenerationenhauses Mengen/s' Blochinger Wichte e.V. sowie das Projekt „Sprachförderung 360 Grad“ der Vinzenz von Paul Soziale Dienste und Einrichtungen gGmbH.

Marktplatz Ausbildung in Sigmaringen und Bad Saulgau am 14. Februar

Der Marktplatz Ausbildung findet in Sigmaringen und Bad Saulgau zeitgleich am 14. Februar statt. Schulen und Stadtverwaltungen bereiten die Großveranstaltungen vor und bemühen sich um ein vielfältiges Spektrum an Ausstellenden.

Wie ChatGPT bei der Unterrichtsvorbereitung helfen kann

Pokémon-Karten zum Bruchrechnen, TaskCards für den Deutschunterricht oder Rollenspiele für den Geschichtsunterricht – drei Lehrkräfte aus unterschiedlichen Fachrichtungen und Schulformen berichten, wie sie die künstliche Intelligenz (KI) ChatGPT zur Vorbereitung für den Unterricht genutzt und welche Erfahrungen sie damit gemacht haben. Ein Artikel hierzu sowie Berichte zu weiteren Themen wie „Warum unangekündigte Tests abgeschafft werden sollten“ oder „Der große Mathefrust“ sind hier zu finden: <https://deutsches-schulportal.de/unterricht>

ICLIS Studie – Digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern sind rückgängig

Die internationale Vergleichsstudie ICLIS 2023, die die computer- und informationsbezogenen Kompetenzen von Achtklässlerinnen und Achtklässlern in 35 Ländern vergleicht, zeigt für Deutschland einen deutlichen Rückgang der Kompetenzen im Vergleich zu 2013 und 2018 auf. Obwohl sich die technische Ausstattung in den Schulen deutlich verbessert hat und auch Lehrkräfte immer häufiger digitale Medien nutzen, erreichen 40 Prozent der Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse nur rudimentäre digitale Kompetenzen. Die Kompetenzen variieren stark nach besuchter Schulform und zeigen Unterschiede bezogen auf soziale Herkunft sowie Zuwanderungs- und Sprachhintergrund. Trotz des Rückgangs liegt Deutschland über dem internationalen Mittelwert. <https://www.kmk.org/aktuelles/artikelansicht/digitale-kompetenzen>

VBE – Schulleitungsumfrage

Der VBE (Verband Bildung und Erziehung) hat gemeinsam mit Forsa eine bundesweite Schulleitungsumfrage durchgeführt und mit den letztjährigen Ergebnissen verglichen. Die Ergebnisse zeigen zwar leichte Verbesserungen in der Arbeitszufriedenheit, allerdings stellt der Lehrkräftemangel immer noch mehr als jede zweite Schulleitung vor Herausforderungen. Leichte Verbesserungen sieht die Umfrage auch bei Inklusion und Integration. Fast jede fünfte Schulleitung hält das allgemeine Sozialverhalten der Schülerinnen und Schüler für ein sehr großes Problem. Der Bildungspolitik geben die Schulleitungen die Note 4,3. <https://www.vbe-bw.de/meldung/forsa-schulleitungsumfrage-vbe-fordert-weitere-anstrengungen-um-lage-zu-verbessern/>

Newsletter bestellen bzw. abbestellen? Oder haben Sie eine Anregung?
Bitte schicken Sie einfach eine E-Mail an das Bildungsbüro.

Bildungsbüro Landkreis Sigmaringen
Landratsamt Sigmaringen
Melanie Winz
Leopoldstr. 4, 72488 Sigmaringen
07571 102 5190

Bildungsbuero@LRASIG.de
www.landkreis-sigmaringen.de/bildungsregion